

Übersicht der Unterstützungsangebote im Kreis Coesfeld 2019

Caritasverband für den Kreis Coesfeld, Erziehungsberatungsstelle

- **kath. Träger, jedoch konfessionsungebundene Beratung**
- psychosoziale Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (0- 27 Jahre) sowie weiteren Angehörigen
- freier Zugang
- weitergehende Beratung in Hausbesuchen nach Einsätzen der Polizei bei häuslicher Gewalt
- Elterngruppen und Gruppenangebote für Kinder zu unterschiedlichen Themen in Absprache mit dem KJA
- Online-Beratung

Kooperationen:

- Beratung von Fachkräften (z.B. in Kindergärten und Schulen)
- Bereitstellung von Kinderschutzfachkräften
- Mitwirkung in Gremien
- jährliche Qualitätsdialoge mit dem JA

Hilfen zur Erziehung:

- Erziehungsberatung mit Beauftragung/Hilfeplanung

Krisenintervention:

- kurzfristige Terminvereinbarungen sichergestellt

Sprechstunden:

- Sprechstunden in 34 Familienzentren

Standorte:

Beratungsstellen in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen

Frauen e.V.

- **konfessionsungebundene Beratung**
- psychosoziale Beratung und Unterstützung für Mädchen ab 14 Jahren, Frauen, Angehörigen und Bezugspersonen
- freier Zugang
- Beratung zum Gewaltschutzgesetz
- Fachstelle für sexualisierte Gewalt
- Gesprächskreise, Selbstbehauptungskurse

Kooperationen:

- Beratung von Fachkräften (z.B. in Kindergärten und Schulen)
- Mitwirkung in Gremien
- jährliche Qualitätsdialoge mit dem JA

Sprechstunden:

Sprechstunden in Coesfeld und Dülmen

Standorte:

Beratungsstellen in Coesfeld und Dülmen

Zartbitter

- **konfessionsungebundene Beratung**
- niedrigschwelliges Beratungsangebot für von sexueller Gewalt betroffene Jungen und Mädchen vom 14.- bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- freier Zugang
- Online-Beratung

Kooperationen:

- Beratung von Fachkräften (z.B. in Kindergärten und Schulen)
- Mitwirkung in Gremien
- jährliche Qualitätsdialoge mit dem JA

Sprechstunden:

Termine nach Vereinbarung

Standorte:

Münster (Erreichbarkeit stellt nach Aussage des Trägers in den jährlichen Qualitätsdialogen kein Problem dar)

DRK Kinderschutzambulanz

- **konfessionsungebundene Beratung**
- kostenloses Erstgespräch für Kinder und Jugendliche (0-17 Jahre), die Erfahrung mit sexueller; körperlicher, psychischer oder Gewalt in digitalen Medien gemacht haben
- weitere Begleitung bei Bedarf auf Antrag (Kostenübernahme erfolgt durch das Jugendamt)
- Täterarbeit
- anonyme Beratung möglich

Kooperationen:

- Beratung von Fachkräften (z.B. in Kindergärten und Schulen)
- Zusammenarbeit mit allen Jugendämtern im Münsterland
- Mitwirkung in der Clearingstelle
- jährliche Qualitätsdialoge mit dem JA

Hilfen zur Erziehung:

- Diagnostik
- Therapie für Opfer und Täter

Krisenintervention:

Keine Warteliste, kurzfristige Terminvergabe möglich

Sprechstunden:

Termine nach Vereinbarung

Standorte:

Münster (Erreichbarkeit stellt nach Aussage des Trägers in den jährlichen Qualitätsdialogen kein Problem dar)

Kreisjugendamt / Jugendämter der Städte Coesfeld und Dülmen

- **konfessionsungebundene Beratung**
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz zur Aufklärung über Risiko- und Gefährdungssituationen (z.B. Gewaltprävention, Medienbildung): Angebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren
- Stärkung von Erziehungskompetenzen durch Elternbildungsangebote
- Informationsveranstaltungen zum Thema Kinderschutz
- Beratung von Kindern und Jugendlichen in allen Fragen der Erziehung und Entwicklung ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten
- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen auf Wunsch vor Ort in den Familien, Schulen, Kitas usw.
- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.
- Sozialpädagogische Diagnostik zur Abklärung individueller Hilfebedarfe
- Abklärung von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung (z.B. nach Einsätzen der Polizei bei häuslicher Gewalt) mit zwei Fachkräften

Kooperationen:

- Beratung von Berufsheimnisträgern, wenn gewünscht anonym, telefonisch oder persönlich durch die Leitungskräfte des Jugendamtes (§ 8b SGB VIII)
- 8a Vereinbarungen mit Schulen (inkl. OGS), Kindergärten, OKJA und freien Trägern zur Unterstützung für Fachkräfte vor Ort, einheitliches Verfahren und Dokumente zur Strukturierung von Beobachtungen
- Bereitstellung von Kinderschutzfachkräften
- Netzwerke Frühe Hilfen
- Mitwirkung in Gremien

Hilfen zur Erziehung:

- Ambulante Hilfen (Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe, Soziale Gruppenarbeit)
- Teilstationäre Hilfen (Tagesgruppe)
- Stationäre Hilfen (Vollzeitpflege, Heimunterbringung)
- Eingliederungshilfe

Krisenintervention:

- Umgehende kollegiale Beratung von Gefährdungsmeldungen
- Bei Bedarf sofortige Inaugenscheinnahme des Kindes/Kontaktaufnahme mit den Personensorgeberechtigten gem. Dienstanweisung Kinderschutz mit zwei Fachkräften
- Bei Bedarf Inobhutnahme des Kindes/Jugendlichen
- Bei Bedarf Einschaltung des Familiengerichts
- klare Kooperationsvereinbarungen und Verfahrensabsprachen mit Polizei, freien Trägern, Schulen, Kindergärten usw.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit durch den Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Dienstzeiten

Sprechstunden:

Sprechstunden in allen Städten und Gemeinden (außer aktuell in Rosendahl)

Standorte:

Dienststellen in Coesfeld, Dülmen und in Lüdinghausen

Regionale Schulberatungsstelle

- **konfessionsungebundene Beratung**
- Beratung von Schülern- und Schülerinnen, Eltern und Lehrern, u.a. zu den Themen Gewalt und Mobbing
- Unterstützung von Schulen bei Gewaltprävention

Kooperationen:

- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten für Kinder und Jugendliche, Eltern und Schulen
- Fortbildungen für Lehrer, Schulsozialarbeiter, Beratungslehrkräfte
- Elternabende
- Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien und Arbeitskreisen

Krisenintervention:

Unterstützung der Schulen bei akutem Krisenmanagement

Sprechstunden:

Termine nach Vereinbarung

Standorte:

Dienststellen in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen

Kommissariat Vorbeugung

- **konfessionsungebundene Beratung**
- Hinweise auf Beratungsangebote von professionellen Hilfeeinrichtungen bzw. Vermittlung an Hilfeeinrichtungen
- Informationen über Erscheinungsformen der Kriminalität, insbesondere für gesellschaftliche Gruppen, Institutionen und Multiplikatoren
- Informationen über Möglichkeiten der Verhinderung von Kriminalität
- Informationen über sicherheitsbewusstes Verhalten, Verhaltenstipps. Kriminalpräventive Informationen für Kinder erfolgt grundsätzlich über Erziehungsberechtigte
- Informationen über den Ablauf eines Strafverfahrens, Opferrechte, Erläuterung polizeilicher Maßnahmen
- Zurverfügungstellung von Informationsmaterialien
- Wichtig: Die Polizei unterliegt dem Strafverfolgungszwang

Kooperationen:

- Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien und Arbeitskreisen
- Frauen e.V.
- SkF (Frauenhaus)

Krisenintervention:

- 110 Notruf, bei Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen unaufschiebbare Maßnahmen in eigener Zuständigkeit und Weiterleitung an originär zuständige Behörde (JA)

Sprechstunden:

- Bürodienstzeit 07.30 Uhr – 16.30 Uhr

Standorte:

- Coesfeld, Daruper Str. 7

Ergänzendes, überregionales Angebot

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 116 111

- **konfessionsungebundene Beratung**
- niedrigschwelliges Beratungsangebot
- freier, kostenloser und anonymer Zugang
- bietet auch kostenlose und vertrauliche Email-Beratung

Zeiten der Erreichbarkeit:

Montag - Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonstiges

Elterntelefon 0800 111 0 550 der Nummer gegen Kummer

Kostenlos, vertraulich

Erreichbarkeit Montag - Freitag von 09 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr

www.nummergegenkummer.de